

04.06.2019

---

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

---

für

**VERANSTALTUNGEN**

des

**CLUSTER IT MITTELDEUTSCHLAND E. V.**

**C/M/S/ Hasche Sigle**

Rechtsanwälte Steuerberater

## INHALTSVERZEICHNIS

	<b>SEITE</b>
<b>ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN</b>	<b>3</b>
<b>FÜR VERANSTALTUNGEN DES CLUSTER IT MITTELDEUTSCHLAND E. V.</b>	<b>3</b>
1. Geltungsbereich .....	3
2. Ticketerwerb.....	3
3. Änderungsvorbehalt .....	3
4. Rückgabe von Veranstaltungstickets / Kaufpreiserstattung.....	4
5. Haftung des Veranstalters / Gewährleistung.....	4
6. Ton- und/oder Bildaufnahmen des Veranstalters.....	5
7. Datenschutz .....	5
8. Anwendbares Recht / Gerichtsstand.....	6
9. Schlussbestimmungen.....	6

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**  
**FÜR VERANSTALTUNGEN**  
**DES CLUSTER IT MITTELDEUTSCHLAND E. V.**

**1. GELTUNGSBEREICH**

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten für die Veranstaltungen des Cluster IT Mitteldeutschland e. V. (Cluster IT). Sie regeln die Beziehungen zwischen dem Cluster IT (nachfolgend: Veranstalter) und den Ticketkäufern/Veranstaltungsbesuchern (nachfolgend: Kunde). Die AGB sind Bestandteil des Vertrages über den Erwerb von Veranstaltungstickets. Anders lautende AGB, insbesondere die des Kunden, werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Veranstalter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.2 Der Kunde bestätigt mit dem Erwerb eines Veranstaltungstickets, dass er diese AGB zur Kenntnis genommen hat und sie bindend akzeptiert.
- 1.3 Für den Kauf von Veranstaltungstickets in Form von Online-Tickets über die offizielle Website des Veranstalters Eventbrite, Inc. gelten vorrangig die dort abrufbaren AGB.
- 1.4 Auf dem jeweiligen Veranstaltungsgelände gelten neben diesen AGB auch die AGB (einschließlich Hausordnung) des jeweiligen Inhabers. Auf diese wird hingewiesen.

**2. TICKETERWERB**

- 2.1 Veranstaltungstickets können unmittelbar in Form eines Online-Tickets unter [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de) erworben werden.
- 2.2 Beim Kauf von Veranstaltungstickets kommt stets nur zwischen dem Kunden und dem Veranstalter ein Vertrag über den Besuch der Veranstaltung zustande.
- 2.3 Die Veranstaltungstickets verbleiben bis zur vollständigen Zahlung im alleinigen Eigentum des Veranstalters.

**3. ÄNDERUNGSVORBEHALT**

- 3.1 Der Veranstalter behält sich Änderungen bezüglich des Veranstaltungsprogramms, der Referenten oder des Veranstaltungsortes aus sachlichen Gründen vor. Er informiert die Kunden frühestmöglich über Änderungen hinsichtlich des Programmablaufs oder des Veranstaltungsortes.

- 3.2 Als sachliche Gründe, die eine Änderung rechtfertigen, sind insbesondere die Erkrankung oder Verhinderung der Referenten sowie die unverschuldete Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsortes anzusehen.
- 3.3 Im Zusammenhang mit Änderungen des Programmablaufs oder des Veranstaltungsortes berücksichtigt der Veranstalter stets, ob die geplanten Änderungen für die Kunden zumutbar sind.

#### **4. RÜCKGABE VON VERANSTALTUNGSTICKETS / KAUFPREISERSTATTUNG**

- 4.1 Ein Anspruch auf Rückgabe von Veranstaltungstickets und Erstattung des Kaufpreises besteht grundsätzlich nur bei Ausfall und Verlegung von Veranstaltungen.
- 4.2 Der Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises im Sinne von Satz 1 ist
  - im Falle des ersatzlosen Ausfalls der Veranstaltung spätestens vier (4) Wochen nach dem entfallenen Veranstaltungstermin,
  - im Falle der Verlegung auf einen Ersatztermin spätestens bis 24:00 Uhr des Vortages der Ersatzveranstaltunggeltend zu machen, es sei denn, im Einzelfall wird ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
- 4.3 Der Kunde hat sich wegen der Ansprüche nach vorstehenden Ziffern an den Veranstalter zu wenden. Die Erstattung des Kaufpreises erfolgt stets nur gegen Vorlage des Veranstaltungstickets im Original. Bei Kartenverlust sind weder Kaufpreiserstattungen noch die Aushändigung von Ersatztickets möglich.
- 4.4 Sollte der Kunde aus für ihn nicht vertretbaren Gründen an der fristgemäßen Geltendmachung des Erstattungsanspruchs gehindert sein – z.B. wegen Krankheit – ist er für das Vorliegen derjenigen Voraussetzungen nachweislich, die das Nicht-Vertretenmüssen begründen.
- 4.5 Das Recht des Kunden, sich wegen einer vom Veranstalter zu vertretenden Pflichtverletzung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zu lösen, bleibt unberührt. Die Geltendmachung von Schadens- und/oder Aufwendungsersatzansprüchen steht jedoch unter dem Vorbehalt von Ziffer 4.

#### **5. HAFTUNG DES VERANSTALTERS / GEWÄHRLEISTUNG**

- 5.1 Der Veranstalter haftet ohne jegliche Einschränkung für alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses schuldhaft verursachten Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.
- 5.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die auf nur einfacher Fahrlässigkeit beruhen und nicht von Ziffer 5.1 erfasst sind, haftet der

Veranstalter beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens. Zu den Kardinalpflichten des Veranstalters zählen solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

- 5.3 Im Übrigen haftet der Veranstalter nur bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Vertragspflichtverletzung.
- 5.4 Soweit die Haftung des Veranstalters nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## **6. TON- UND/ODER BILDAUFNAHMEN DES VERANSTALTERS**

Für den Fall, dass während der Veranstaltung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechtigte Personen durchgeführt werden, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass er eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen wird und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung im Rahmen der üblichen Verwertungsformen vervielfältigt, verbreitet und öffentlich wiedergegeben, insbesondere gesendet, werden dürfen, soweit nicht berechtigte Interessen des Kunden entgegenstehen.

## **7. DATENSCHUTZ**

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Veranstalter Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts. Die im Rahmen des Ticketerwerbs und zur Anmeldung für die Veranstaltung übermittelten personenbezogene Daten des Kunden werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich zum Zwecke der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vertragsverhältnisses und damit auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Demgemäß findet auch eine Übermittlung dieser Kundendaten an die Vertriebspartner des Veranstalters nur zum Zwecke der Ausführung der Bestellung statt. Die datenschutzkonforme Übermittlung der personenbezogenen Daten an die Eventbrite Inc. mit Sitz in den USA und der datenschutzkonforme Umgang mit diesen Daten wird aufgrund der EU-US-Privacy-Shield-Zertifizierung der Eventbrite Inc. gewährleistet. Die personenbezogenen Daten werden nur solange und soweit dies zur Erreichung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist, gespeichert, es sei denn der Löschung stehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen. Die Kunden haben das Recht, vom Veranstalter nach Art. 15 DSGVO Auskunft darüber zu verlangen, ob und in welchem Umfang ihre personenbezogenen Daten durch den Veranstalter verarbeitet werden. Darüber hinaus können sie nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger und nach Art. 17 DSGVO die Löschung sie betreffender personenbezogener Daten, sowie nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen die Beschränkung der Verarbeitung

personenbezogener Daten gemäß Art. 18 DSGVO verlangen. Sie haben zudem nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

## **8. ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND**

- 8.1 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN Kaufrechts.
- 8.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Leipzig, soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

## **9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

- 9.1 Diese AGB geben das Vereinbarte erschöpfend wieder. Weitere Individualabreden, mündliche oder sonstige Nebenabreden bestehen nicht.
- 9.2 Sollten einzelne Klauseln dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln nicht. Die unwirksame Klausel ist durch eine solche wirksame Klausel zu ersetzen, die der Erfüllung des Vertragszweckes unter Zugrundelegung des von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für den Fall einer etwaigen Regelungslücke.